sein Urenkel, alle Besitzungen durch das Erlöschen der übrigen Linien 1777 vereinigte. 1803 erhielt sie vom Kaiser Franz 2. die Reichsfürstenwürde für die männliche Descendenz nach dem Rechte der Erstgeburt. Zugleich wurden ihre, im schwäb. Kreise Bayerns unzusammenhängend liegenden Besitzungen, unter der Benennung Babenhausen, zu einem Fürstenthum erhoben, das 7 Q. M. groß ist und 11,000 Einwohner zählt. Außer diesem besitzt sie noch eilf Herrschaften. — Residenz: Babenhausen.

Fürst: Leopold Karl Maria, geb. 4. Oct. 1827, folgte dem Vater 28. Mai 1836.

Geschwister.

1. Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826.
2. Karl Ludw. Mar., geb. 4. Febr. 1829.
3. Eugenie Henr. Joh., geb. 5. Nov. 1833.
4. (Posth.) Friedrich Ant. Gust. Phil. Conrad, geb. 26. Nov. 1836.

Eltern.

Fürst Anton Anselm, geb. 13. Jan. 1800, folgte dem Vater Anselm 22. Nov. 1821, erbl. Reichsrath in Bayern, und Oberkämmerer, † in Babenhausen 28. Mai 1836; verm. 20. Oct. 1825 mit Franziska Xaverie Waldb. Henr. Kar. Konst., Tocht. des 1838 † reg. Fürsten Karl zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. Aug. 1807.

Großvaterschwester.

Gräfin Mar. Josephe, geb. 2. Aug. 1770, Tochter des 1793 † Gr. Anselm Vict., verm. 1791 mit dem 1833 † Fürsten Joseph v. Waldburg-Wolfegg.

Giech. (2.)

Nahe bei Bamberg liegt dieser Familie Stammburg, das Bergschloß Giech, das jetzt wieder in ihren Händen ist, nachdem es über 500 Jahre Eigenthum der Bamberger Bischöfe war, denen es Chinomund von Giech 1255 verkaufte. Früher blüheten die Giech's in 2 Linien, welche 1680 und 1695 die reichsgräfl. Würde erhielten, und 1726 in das fränk. Reichsgrafen-Collegium

aufgenommen wurden. Seit 1729 gibt es nur noch eine, in welcher das Erstgeburtsrecht eingeführt ist. Ihre Besitzungen unter bayer'scher Hoheit sind die Herrsch. Thurnau mit Wiesenfels und Buchau in Oberfranken von 2½ Q. M. Größe, mit 7000 Einw. Die Familie besitzt die erbl. Reichsrathswürde, ist luther. Konfess. und hat ihren Wohnsitz in Thurnau, 4 St. v. Baireuth.

Graf Friedr. Karl Hermann, geb. 22. Oct. 1791, bayer. Kämm., Standesherr u. erbl. Reichsrath, folgte dem Vater 28. Dec. 1818, verm. 4. Oct. 1825 mit Henriette, Tochter des † preuß. Ministers Freih. v. u. zum Stein, geb. 2. Aug. 1796.

Sohn.

Ludw. Friedr. Karl Heinr., geb. 11. Juli, † 27. Dec. 1832.

Geschwister.

1. Aug. Wilh. Karol. Luise, geb. 24. Jan. 1789.

2. Franz Fried. Karl, geb. 29. Oct. 1795, bayer. Käm., war bis 1840 Min.-Commiss. an der Universität Erlangen und Präs. der Regier. v. Mittelfranken, verm. 30. Sept. 1830 mit Franziska Friedr. Charl. Gräfin Bismark, geb 5. März 1813.

Eltern.

Graf Karl Christian Ernst Heinr., geb. 20. Mai 1763, trat nach der Resignation seines Vaters Friedrich († 28. Sept. 1797) die Regier. an 27. Juli 1797, † 28. Dec. 1818, verm. 13. Apr. 1788 mit Karoline Wilhelm., Tochter des 1800 † reg. Grafen Karl Heinr. v. Schönburg-Wechselburg, geb. 12. Dec. 1766, † 8. März 1836.

Görtz. (1.)

Schon im 9ten Jahrhund. besaß die Familie Görtz die an der Fulda gelegene, vormals unmittelbare Reichs-, jetzige Standesherrschaft Schlitz, welche noch, unter großherz. hess. Hoheit, ihr Eigenthum ist, und bei dem Stifte Fulda bekleidete sie seit Jahrhunderten das Erbmarschallamt. — K. Leopold ertheilte 1677 d. Joh. Friedr. v. Schlitz, genannt v. Görz, den Freiherrnstand, den 1694 auch dessen zwei Brüder erhielten. K. Karl 6. erhob 1726